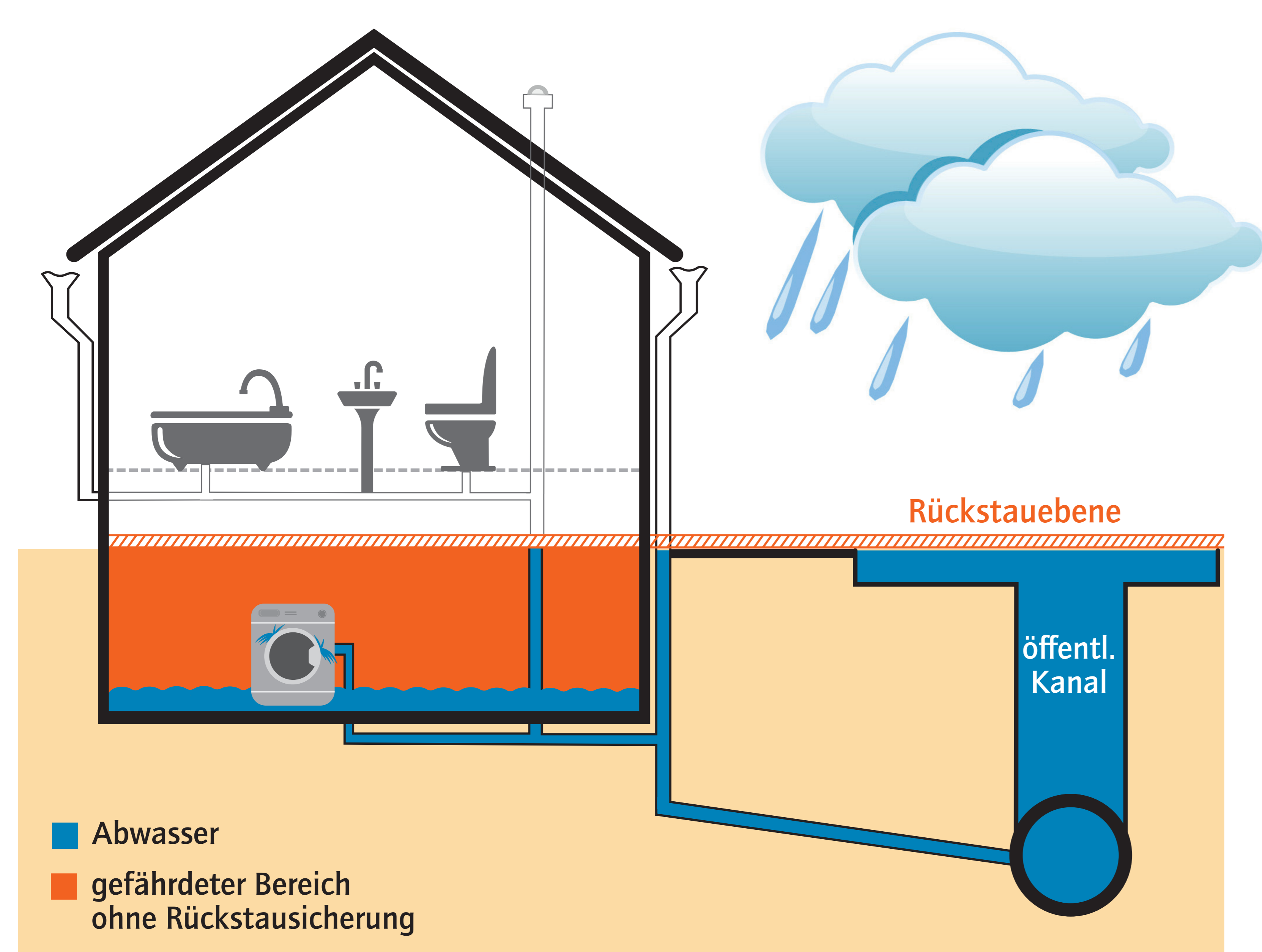


Starkregen

Rückstau: die unterirdische Gefahr

Wie kann ich mich schützen?

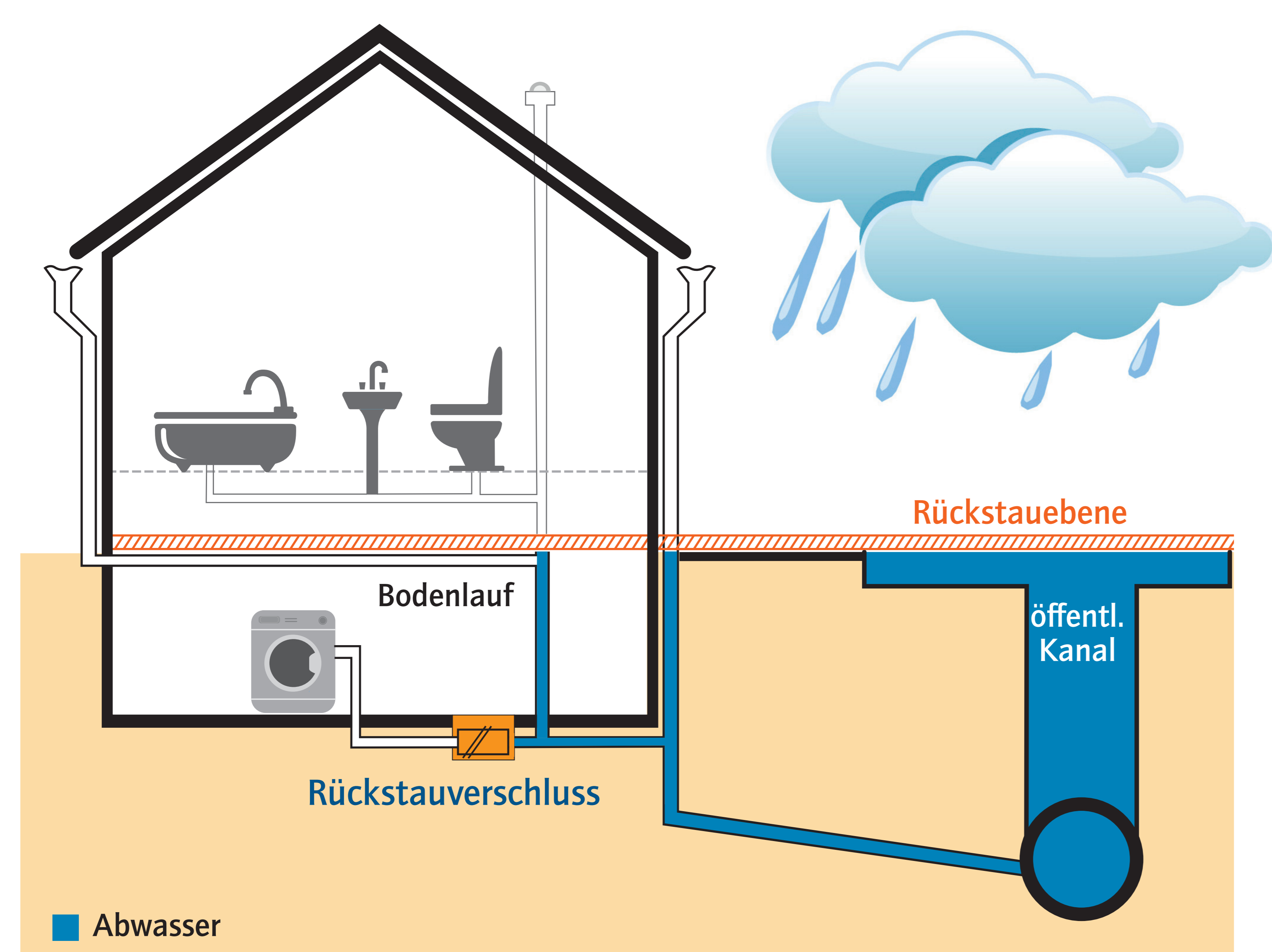
Ein Rückstau entsteht, wenn das Wasser in den öffentlichen Kanälen überdurchschnittlich hoch steigt und mit Druck in alle Rohre und Leitungen ausweicht. In Gebäuden ohne Rückstausicherung kann es dann zu Überflutungen kommen.



Kein Rückstauschutz



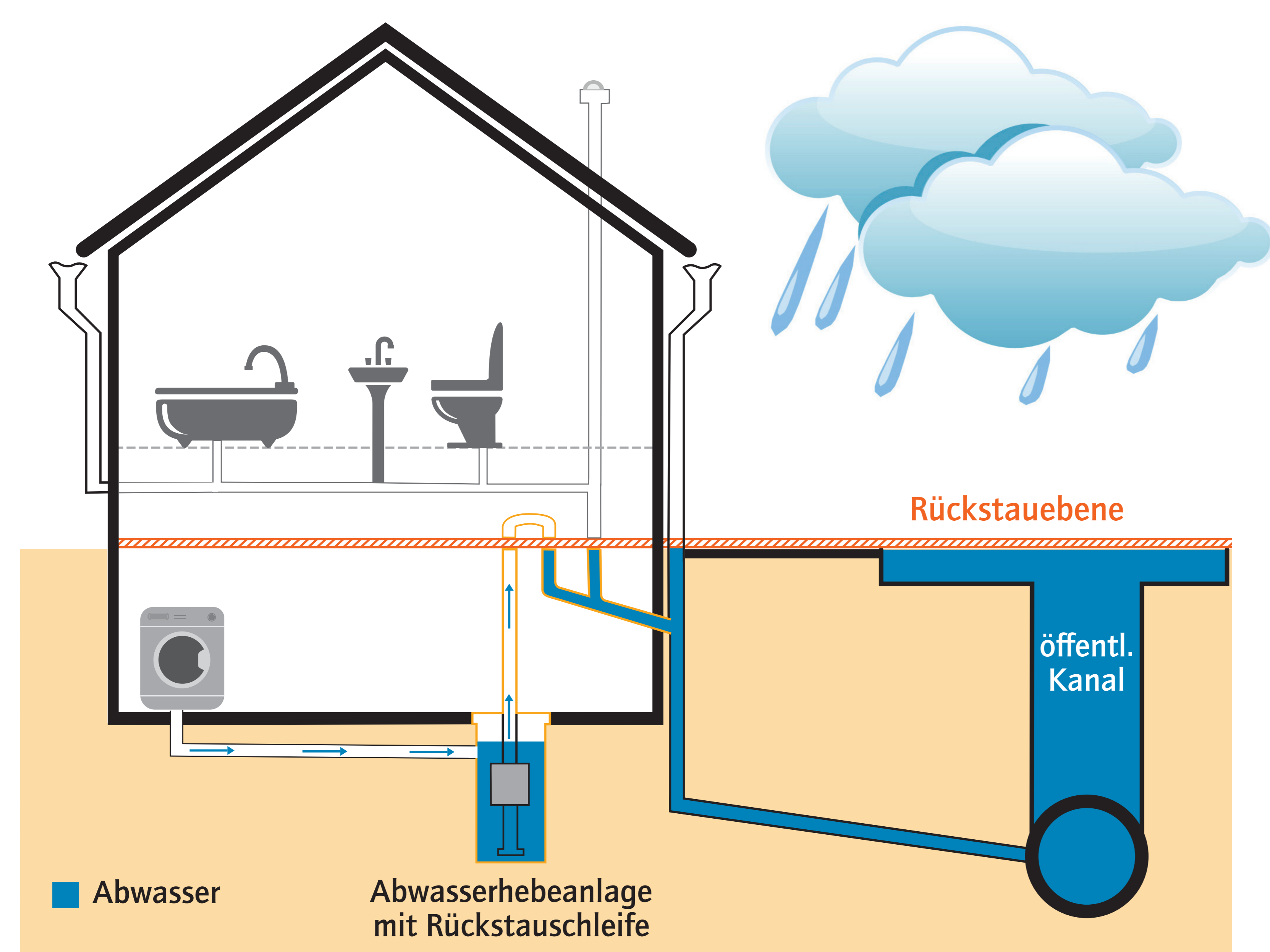
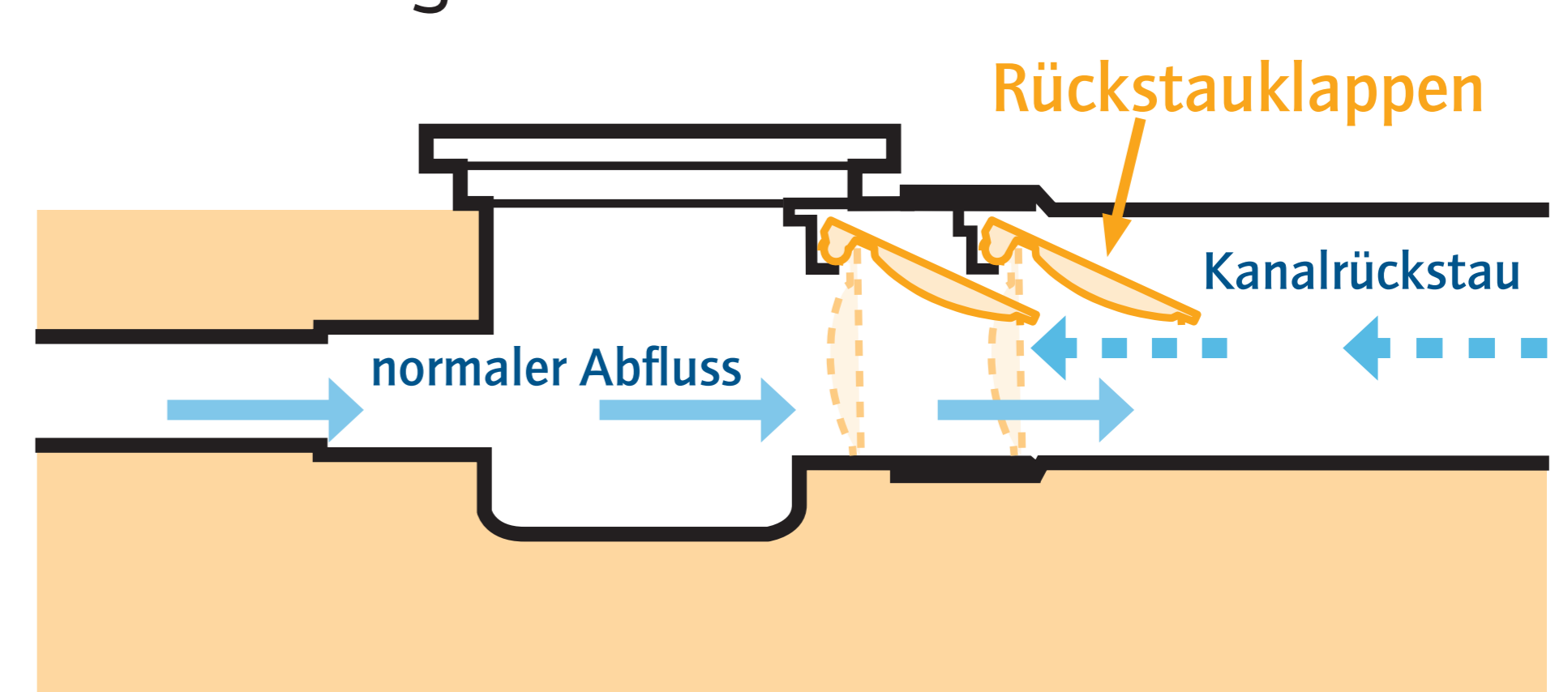
Sollte das Kanalnetz bei extremem Niederschlag oder Verstopfung volllaufen, drückt das Wasser durch die Leitung zurück und kann vor allem in tief liegenden Räumen Überflutungen verursachen.



Rückstauverschluss



Ein Rückstauverschluss kann dies verhindern, indem er selbstständig schließt, sobald das Wasser aus der Kanalisation in die Leitungen drückt.



Abwasserhebeanlage



Bei dieser Einrichtung wird dem Kanal Schmutz- und Regenwasser, das unterhalb der Rückstauhöhe anfällt, durch automatisches Anheben über eine Schleife rückstaufrei zugeführt.

➔ Hinweis

Die Kommunen haften nicht für Schäden, die infolge von Rückstauereignissen entstehen. Auch Versicherungen zahlen nicht bei Schäden durch Rückstau. Eine korrekt angebrachte Rückstauklappe bedarf der regelmäßigen Wartung und kann Sie vor Wasserschäden schützen.